Bekanntmachung.

Bei der heute in Gegenwart eines Notars öffentlich bewirkten 13. Verloosung von **Kurmärkischen Schuldverschreibungen** sind die in der Anlage* verzeichneten Nummern gezogen worden.

Dieselben werden den Besitzern zum 1. November 1891 mit der Aufforderung gekündigt, die in den ausgeloosten Nummern verschriebenen Kapitalbeträge vom 2. November 1891 ab gegen Quittung und Rückgabe der Schuldverschreibungen und der dazu gehörigen Anweisungen zur Abhebung der Zinsscheinreihe XIV bei der Staatsschulden-Tilgungskasse, Taubenstraße Nr. 29, hierselbst zu erheben. Die Zahlung erfolgt von 9 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags, mit Ausschluß der Sonn- und Festtage und der letzten drei Geschäftstage jeden Monats. Die Einlösung geschieht auch bei den Regierungs-Hauptkassen und in Frankfurt a/M. bei der Kreiskasse. Zu diesem Zweck können die Effekten einer dieser Kassen schon vom 1. Oktober 1891 ab eingereicht werden, welche sie der Staatsschulden-Tilgungskasse zur Prüfung vorzulegen hat und nach erfolgter Feststellung die Auszahlung vom 2. November 1891 ab bewirkt.

Mit dem 1. November 1891 hört die Verzinsung der verloosten Kurmärkischen Schuldverschreibungen auf.

Zugleich werden die bereits früher ausgeloosten, auf der Anlage verzeichneten, noch rückständigen Kurmärkischen Schuldverschreibungen wiederholt und mit dem Bemerken aufgerufen, daß die Verzinsung derselben mit den Kündigungsterminen aufgehört hat.

Die Staatsschulden-Tilgungskasse kann sich in einen Schriftwechsel mit den Inhabern der Schuldverschreibungen über die Zahlungsleistung nicht einlassen.

Formulare zu den Quittungen werden von sämmtlichen oben gedachten Kassen unentgeltlich verabfolgt.

Berlin, den 1. Juli 1891.

Hauptverwaltung der Staatsschulden.
Sydow.

* S. beiliegende Nr. 13 der Verloosungs-Liste der Saale-Zeitung.

Bekanntmachung.

Bei der heute in Gegenwart eines Notars bewirkten Verloosung der für das laufende Jahr zu tilgenden Stammaktien der Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn sind die in der Anlage* aufgeführten 2195 Stück gezogen worden.

Dieselben werden den Besitzern mit der Aufforderung gekündigt, den Kapitalbetrag zugleich mit den Zinsen für das 2. Halbjahr 1891 vom 15. Dezember d. Js. ab gegen Quittung und Rückgabe der Aktien sowie der dazu gehörigen Zinsscheine Reihe X. Nr. 9 bis 20 nebst Anweisungen zur Abhebung der Zinsscheine Reihe XI bei der Staatsschulden-Tilgungskasse hierselbst, Taubenstraße 29, zu erheben. Die Zahlung erfolgt von 9 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags, mit Ausschluß der Sonn- und Festtage und der letzten drei Geschäftstage jeden Monats. Die Einlösung geschieht auch bei den Regierungs-Hauptkassen und in Frankfurt a/M. bei der Kreiskasse. Zu diesem Zwecke können die Aktien nebst Zinsscheinen und Anweisungen einer dieser Kassen schon vom 16. November d. J. ab eingereicht werden, welche sie der Staatsschulden-Tilgungskasse zur Prüfung vorzulegen hat und nach erfolgter Feststellung die Auszahlung vom 15. Dezember d. J. ab bewirkt.

Vom 1. Januar 1892 ab hört die Verzinsung der gekündigten Dokumente auf.

Zugleich werden die bereits früher ausgeloosten, auf der Anlage verzeichneten, noch rückständigen Dokumente wiederholt und mit dem Bemerken aufgerufen, daß deren Verzinsung bereits mit dem 31. Dezember des Jahres ihrer Verloosung aufgehört hat. Der Betrag der etwa fehlenden, unentgeltlich abzuliefernden Zinsscheine wird von dem zu zahlenden Kapitalbetrage zurückbehalten.

Formulare zu den Quittungen werden von den oben bezeichneten Kassen unentgeltlich verabfolgt.

Berlin, den 1. Juli 1891.

Hauptverwaltung der Staatsschulden.
Sydow.

* Siehe die heute beilieg. Nr. 13 der Verloosungsliste der Saale-Ztg.

Ausschreibung.

Die **Zimmerarbeiten** für die Markthallen, die Schlachthallen und 7 kleinere Gebäude des Schlacht- und Viehhofes zu Halle a/S. sollen im Ganzen oder getrennt im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis

Sonnabend den 18. Juli cr. Vormittags 10 Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen ausliegen, auch die Verdingungsanschläge entnommen werden können. Die Zeichnungen liegen im Bau-Bureau zur Einsichtnahme aus.

Halle a/S., den 8. Juli 1891. **Der Stadtbaurath.** Lohausen.

Verdingung.

Die Lieferung des zum Erweiterungsbau des chemischen Instituts der Universität zu Halle a/S. erforderlichen **Portland-Cements** soll im Wege des öffentlichen Angebots vergeben werden. Die Verdingungsunterlagen liegen auf dem Baubureau, **Domplatz 4,** Zimmer Nr. 10, während der Geschäftsstunden aus und können auch daselbst gegen Erstattung der Kosten bezogen werden.

Angebote sind unter Benutzung des vorgeschriebenen Formulars portofrei und versiegelt mit der Aufschrift: **„Angebot auf Lieferung von Portland-Cement"** bis zum Eröffnungszeitpunkte

Donnerstag den 16. Juli 1891 Mittags 12 Uhr

an den mitunterzeichneten Reg.-Baumeister, **Domplatz 4,** Zimmer Nr. 10, einzureichen, woselbst die Eröffnung der Angebote stattfindet. Zuschlagsfrist 3 Wochen.

Halle a/S., den 8. Juli 1891.

Der Königl. Kreisbauinspector J. V.: Hagemann. **Der Königl. Reg.-Baumeister** Freytag.

Arthur Ritzer,
Commissionsgeschäft, Halle a/S., Königstr. 16, II.
Habe im Auftrag zu verkaufen:

Hôtels	Windmühlen
Gasthöfe	Ziegeleien
Restaurants	Bäckereien
Güter	Fleischereien
Wassermühlen	Villas

Herrschaftliche Hausgrundstücke.
(Bei Anfragen bitte Marke beizufügen.)

Gasthof-Verkauf.

Der erste Gasthof in einer Kreisstadt von ca. 5000 Einwohnern, an bester Lage, sichere Protokolle, stark frequentiert von Geschäftsreisenden, viel Aufspann, großer Umsatz, soll besonderer Umstände halber für 17000 Thlr. bei einer Anzahlung von 5–6000 Thlr. mit Inventar sofort verkauft werden.

Reflektanten belieben ihre Adresse unter **1267 T.** zur Weiterbeförderung an die Exped. d. Ztg. abzugeben.

Haus-Verkauf.

Das **Hausgrundstück Steinweg Nr. 25,** bestehend aus Wohnhaus, Hinterhaus, 3 ar Hofraum und 13 ar Garten, ist zu verkaufen. Thoreinfahrt, Stallung für 2 Pferde. Besichtigung zu jeder Zeit. Verkaufsbedingungen zu erfragen bei **Dupuis & Klauke, Bankgeschäft,** Obere Leipzigerstraße.

Ein Materialgeschäft mit Weinhandlung

in der Nähe von Eisleben ist sofort zu **verkaufen.** Zur Uebernahme gehören 4000 Mark. Miethe 500 Mark per anno. Event. kann das Grundstück für 24000 Mark übernommen werden. Gefl. Offerten unter **1266 S.** beförd. die Expedition dieser Zeitung.

Ein Wohnhaus nebst Hinterhaus in einer Regierungsstadt, beste Lage (Markt) ist krankheitsh. sofort zu verk. Kaufpreis 40,000 Mk., Anz. 30,000 Mk. Unterhdlr. verb. Retourmarke beilegen. Näheres in der Exped. d. Ztg. [300

Güter, Mühlen, Hotels, Gasthöfe, Restaurants, Brauereien, Ziegeleien sucht für zahlungsf. Käufer **Moritz Schmidtchen, Guben.**

Bekanntmachung.

Am 29. Juni 1891 ist bei Groß-Wirschleben in der Saale eine unbekannte weibliche 140 cm **große Leiche** gefunden, welche etwa 4 Wochen im Wasser gelegen hat. Dieselbe war folgendermaßen bekleidet: Blaue, rothkarrirte Ginghamtaille mit anschließenden Aermeln, Hornknöpfen und grauem Bärchentfutter, lila Kleiderrock von Wollstoff, mit Gaze und rothgeblümtem Kattun gefüttert, grauleinenes Corsett mit schwarzem Besatz, weißleinenes Hemd mit den rothgestickten Buchstaben A. B., braune Kniestrümpfe, Lederhalbschuhe mit zerrissenen Sohlen.

Alle Diejenigen, welche über die Person Auskunft geben können, werden aufgefordert, dies dem Unterzeichneten anzuzeigen.

Bernburg, den 4. Juli 1891.
Der Herzogliche Staatsanwalt.
Pannier.

Bekanntmachung.

Am 3. Juli 1891 ist bei **Nienburg a/S.** in einem **mit der Bode zusammenhängenden Mühlgraben** die Leiche eines unbekannten ca. **1,55 m großen Mannes** mit rothblondem Kopfhaar gefunden worden, welche nur mit von einem dünnen lederner Leibriemen gehaltenen, an den Knöcheln zusammengebundenen, grauen **Englisch-Leder-Hosen** mit **schwarzen Hornknöpfen** und einem Flick am rechten Knie bekleidet war. Alter u. Gesichtszüge nicht mehr erkennbar. Alle Diejenigen, welche über die Person des Verstorbenen Auskunft zu geben vermögen, werden aufgefordert, dies dem Unterzeichneten anzuzeigen.

Bernburg, den 6. Juli 1891.
Der Herzogliche Staatsanwalt.
Pannier.

Bekanntmachung.

Am 5. Juli 1891 ist zwischen Dröbel und Latdorf in der Saale die völlig unbekleidete Leiche eines etwa **12jährigen Knaben** mit hellblondem Kopfhaar und etwa 1,33 m groß, gefunden worden. **Die Gesichtszüge waren nicht mehr zu erkennen.** Die Leiche muß etwa eine Woche im Wasser gelegen haben. Wer über die Person des Verstorbenen Auskunft zu geben vermag, wird aufgefordert, dies dem Unterzeichneten anzuzeigen.

Bernburg, den 6. Juli 1891.
Der Herzogliche Staatsanwalt.
Pannier.

Domänen-Verpachtung.

In dem am 15. u. Mts. angesetzandenen Bietungstermin der Domäne Strohwalde, Kreis Bitterfeld, ist ein annehmbares Pachtgebot nicht abgegeben worden.

Es ist deshalb zur anderweiten Verpachtung der Domäne auf 18 Jahre, von Johannis 1892 bis dahin 1910, ein neuer Bietungstermin auf

Montag, den 27. Juli d. Js., Vormittags 11 Uhr,

in unserem Sitzungszimmer vor unserem Departements-Rath, Regierungs-Rath Müller anberaumt worden.

Zu der an der Berlin-Halle-Leipziger Eisenbahnlinie, 3 km von der Station Gräfenhainichen belegenen Domäne Strohwalde mit den Vorwerken Buchholz und Niebecke gehört ein Areal von ca. 629 ha, darunter 320 ha Acker, 45 ha Wiesen, 39 ha Hütungen und 186 ha Holzflächen.

Auch bisher gehörte zur Domäne eine Fläche von 629 ha mit 7276 M 50 ₰ Grundsteuer-Reinertrag; der bisherige Pachtzins betrug 12,142 M 6 ₰.

Zur Uebernahme der Pachtung ist ein verfügbares eigenes Vermögen von 126,000 M erforderlich und haben Pachtbewerber sich über den Besitz eines solchen, sowie über ihre Befähigung als Landwirth durch glaubhafte Zeugnisse bald, jedenfalls vor dem Termine auszuweisen.

Die Pachtbedingungen liegen in unserer Domänen-Controle und auf der Domäne Strohwalde zur Einsicht aus und können auch gegen Erstattung der Schreibgebühren und Druckkosten von uns bezogen werden.

Die Besichtigung der Domäne ist nach vorheriger Anmeldung bei dem jetzigen Pächter Pagenstecher zu Strohwalde gestattet.

Merseburg, den 4. Juli 1891.
Königliche Regierung, Abtheilung für direkte Steuern, Domänen und Forsten.
von Nebenr.

Die Jagdnutzung

von 80 Hektar, Gr.-Crostitzer Flur, ½ Stunde von Bahnstation Crensitz entfernt, soll am **25. Juli d. Js. Nachm. 3 Uhr** im **Langfeld**'schen **Gasthofe** daselbst meistbietend auf 6 Jahr verpachtet werden.

Gr.-Crostitz, am 9. Juli 1891.
Die Ortsbehörde.

Obst-Verpachtung.

Der diesjährige Anhang der **Domaine Sittichenbach,** Aepfel, Birnen und Pflaumen, soll

Donnerstag den 16. Juli cr. Nachm. 2 Uhr

in der Kapellschänke zu Sittichenbach öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung verpachtet werden.

Die Domainenverwaltung.

Obst-Verpachtung.

Der **Anhang** des **Hartobstes** (Aepfel, Birnen und Pflaumen) in den Planiagend. **Rittergutes Bötzlitz a/S.** soll **Montag den 13. Juli 1891 Nachmittag 2 Uhr** im **Gasthause zu Dölitz** meistbietend gegen baare Zahlung verpachtet werden.

Bedingungen vor dem Termine.

Die Gutsverwaltung.

Pfänder-Auction.

Von **Nr. 2400—31300** bei Hrn. Wassermann verpfänd. Pfandstücke, als: **Uhren, Ketten, Ringe, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Stiefel, Regulator,** werden **Montag den 13. Juli cr. Vormittags von 10 bis 12** und **Nachmittag** von **2 Uhr** ab sowie darauf folgende Tage nur **Nachmittags von 2 bis 6 Uhr** in meinem Auctionslokale **Brüderstr. 12** öffentlich meistbietend versteigert.

Louis Kaatz,
gerichtl. vereid. Taxator, außergerichtl. vereid. Auctionator.

Auction.

Sonnabend den 11. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr versteigere ich **Schillerstraße 17** zwangsweise:
1 Eisschrank, Sopha, Schränke, Regulateure, Spiegel, 1 Pianino, 1 Partie Tischdecken, Ball- und Plüschkragen und Gardinen.
Ferner auf freiw. Antrag:
mehrere Flaschen Champagner
meistbietend gegen Baarzahlung.

Grnul, Ger.-Vollz. (K. A.),
Schmeerstraße 17.

Im Auftrage der verwittweten Frau Bäckermeister **Mannstedt** zu **Querfurt** verkaufe ich deren hierselbst in bester Geschäftslage gelegenes, neugebautes dreistöckiges **Wohnhaus,** worin eine schwunghafte Bäckerei und Conditorei betrieben wird, nebst Nebengebäuden und Garten.

Das Grundstück eignet sich auch zu jeder anderen Art von Geschäftsbetrieb. Die Uebergabe kann jeder Zeit erfolgen.

Offerten nimmt der Unterzeichnete, in dessen Bureau die sehr günstigen Kaufbedingungen einzusehen sind, entgegen.

Querfurt, den 8. Juli 1891.
Nitka, Rechtsanwalt.

Wegzugshalber verkaufe sofort mein vor zwei Jahren neuerbautes **Wohnhaus mit Stallung, großem Obst- und Gemüsegarten.** Dasselbe liegt an sehr verkehrreicher Straße von großem wohlhabenden Dorf, 25 Min. von Stadt und Bahnhof, eignet sich zu jedem Geschäft, wie auch für Rentiers. Anzahlung gering. Off. unter **1238 O.** befördert die Exped. d. Ztg.

Windmühlen-Verkauf.

Eine sehr gute **Mühle** mit Acker, nachw. flottes Geschäft, ist krankheitsh. des Besitzers sofort billig zu verkaufen. Offerten an Gastwirth Hrn. **F. Naumann** in **Radegast i/A.** erbeten.

Veränderungshalber will ich mein in Bernburg belegenes **Eckgrundstück** an der Hauptstraße, worin Materialw., Flaschenbier- und Schmelzerei-Geschäft betrieben wird, auch zu jedem andern Geschäft passend, preiswerth verkaufen. Offerten unter **J. 100 Bernburg,** Gröbzigerstraße 14 im Laden.

Mühlengrundstück.

Eine sehr schöne, äußerst günstig gelegene **Wassermühle** (Wasser ist stets reichlich vorhanden) auch für Dampfbetrieb eingerichtet, ist sehr preiswerth sofort zu verkaufen. Absatzgebiet in der nahe gelegenen Stadt von ca. 8000 Einw. Gefl. Anfragen unter **1265 R.** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Krankheitshalber beabsichtige ich mein seit 16 Jahren mit guutem Erfolg betriebenes Geschäft, landwirthschaftl. Maschinen, Düngemittel-Handlung 2c., mit oder ohne Grundstück, in einer größeren Stadt an der Thüringer Bahn Sehen, baldigst zu verkaufen. Gefl. Anfragen in der Exped. d. Ztg. unter **1274 B.** erbeten.

Sichere Kapitalanlage für Restaurateure u. Brauereien.

In einer Provinzialstadt von 25000 Einwohnern ist das erste Restaurant, verb. mit Caffee, mit nachweislich großem Biermatz wegen Auseinandersetzung der Familie des Besitzers unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Das Grundstück bringt außerdem eine gute Miethe und liegt an bester Lage der Stadt. Zur Uebernahme sind 30- bis 50,000 Mk. erforderlich.

Reflektanten bitte Offerten unter **1273 A.** in der Exp. d. Ztg. niederzul.

Grundstück mit Restaurant. Mitte Halle, Thoremf., gr. Hof, hinten Räume zu größ. Gewerf, will ich wegen Zurücksetzen verk. Selbstkäuf. bitte Off. unter **U. 451** in der Exp. d. Z. niederzul.

Ziegelei mit neuem Kasseler Ofen gute Erde und Absatz, ist zu verkaufen. **Erich** in **Leppin,** an der Seehausen-Arendseeer Chaussee.

Zu verkaufen.

Das Schloß zu Tannenfeld bei Station Nöbdenitz (Sachsen-Altenburg), in herrlichem Park mit Teich gelegen, mit Wallgraben und folgenden ebenfalls ganz massiven Gebäuden, dem „Rothen Hause", den Wirthschaftsgebäuden mit Stallungen und Gewächshaus, sowie dem Portier-Haus am Eingang des Parkes an der Ronneburger Chaussee, sowie einigen Feldern, in Summa über 58 Preußische Morgen groß. Alles Nähere bei Rechtsanwalt Schönemann in Gera (Reuß).

Rittergut,

1100 Mrg. Acker, Wiese u. Wald, bester Kultur, nahe Stadt u. Bahn gel., ist sofort preiswerth bei 20000 Thlr. Anz. zu verk. **L. Zimpel, Sorau N/L.**

Flotte Bäckerei mit 3000 Mark Anzahl. verk. Martinsgasse 1, I.

Haus-Verkauf.

In einer mittleren Industriestadt mit Gymnasium und gehobener Bürgerschule ist ein Haus mit großem Garten, für Rentner, zur **Errichtung eines Pensionats** oder auch **zur Gartenwirthschaft** vorzüglich geeignet, preisw. zu verk. durch

R. Panly,
Halle a/S., Augustastr. 13b. v.

Windmühle

mit Bäckerei in industrierreicher Gegend ist für 16,000 M durch mich zu verkaufen.

A. Ritzer, Königstraße 16, II.

Ziegelei

in großem Orte, mit 10½ Morg. Feld I. Klasse, vollst. Ernte, 2 Brennöfen, groß. ausreichenden Erdlager, soll veränderungshalber sehr billig verkauft werden. Forderung 34,000 M, Anzahl. 8—10,000 M. Näheres ertheilt gern

A. Ritzer, Königstraße 16, II.

Eine Fleischerei

wird zu kaufen oder pachten gesucht.

Offerten werden u. **A. 456** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Ein Haus

in Halle ist Erbschaftsregulirung halber mit 4200 Thlr. bei 1300 Thlr. Anz. zu verk. Näh. ertheilt **Gr. Berlin 5.** Unterhändler verbeten.

Gasthofs-Verkauf.

Aeltere kinderl. Leute wünschen ihren sehr rentablen feinen Gasthof in einer kl. Stadt bei Gera baldigst zu verkaufen. Schöner Saal, viel Fremdenzimmer. Feld u. Wiesen nach Uebereinkunft, indem 70 Morgen dazu gehören, jedoch viel davon verpachtet ist. 2 Pferde, 5 Kühe, bedeutendes Inventar u. s. w. Umsatz 600 H. Lagerbier. Viel Reisende, viel Gesellschaften. Anzahl. nach Uebereinkunft 6—8000 Thlr. Näheres bei **Carl Engelhardt** in Wölzig bei Zeitz.

Grundstücks-Verkauf.

Mein in der unteren Leipzigerstraße belegenes, in gutem baulichen Zustande befindliches Grundstück mit mehreren sehr geräumigen Läden will ich besonderer Umstände halber per sofort an einen soliden Mann unter annehmbaren Bedingungen verkaufen. Offerten unter **1277 E.** befördert die Exp. d. Ztg.

Nie wiederkehrende Gelegenheit.

Weg. **dring.** Familienangel. ist **sofort** zwisch. Hamburg. u. Kiel e. hübsch. herrschaftl. Gut v. 625 Morgen (Kleeboden), 415 Morgen Acker, 55 Wiesen, 140 Weide, 8 **schön.** Eichenholz, ff. gr. Herrenhaus, neue massive Oekonomiegeb., mit **sämmtl.** leb. u. todt. Inv., Ernte, **spottbillig** bei ca. 12,000 Mk. Anzahl. zu kauf. Ausk. geg. Retourm. Herr **Ed. Reimers, Buchhandl., Barmstedt (Holstein).**

Haus-Verkauf.

Ein im Neumarktviertel g. verzinsl. Hausgrundstück mit Laden, gr. Kellerräumen ist veränderungshalber sofort zu verkaufen. Ford. 38,000 Mk. Nähere Auskunft ertheilt

J. Stenmier, Kl. Ulrichstraße 30.

Suche sofort oder zum 1. Oktober ein **nicht zu großes Haus mit Thoreinfahrt und Lagerraum** zu miethen. Späterer Kauf nicht ausgeschlossen. Selbiges muß sich eignen zu einem Rohprodukten-Geschäft.

Offerten unter **V. 452** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Durch Zufall

ist vorzüglich gehendes **Speise-Restaurant mit kl. Garten** (für 80 Pers.) an la. Lage von **Halle** sofort zu verkaufen. Erforderlich 2000 Mk. **Für junges Ehepaar feine Existenz.** Offerten sub **1275 C.** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18910711033/fragment/page=0001

Guts-Verkauf.

Altershalber bin ich gesonnen, mein Restgut, 22 Morgen (Zuckerrübenboden), mit vollständiger Ernte und übercomplettem lebenden und todten Inventar sehr preiswerth zu verkaufen. Zur Uebernahme sind nur 6000 Mk. erforderlich. **Franz Haugke,** Zöberitz bei Zörbig.

Ein neues Wohn-Gehaus in Weißenfels, welches sich zur Einrichtung zum **Restaurant und Laden** gut eignet, ist unter günstigen Beding. **zu verkaufen.** Adr. unter **E. R. 100** an **Prange & Co.,** Buchhdlg. in **Weißenfels a/S.**

Eine Bäckerei
ist zum 1. Oktober zu verpachten, auch zu verkaufen. Zu erfragen bei **Franz Günther** in **Rothenburg a/Saale,** 1 Treppe.

Erbschaftshalber bin ich gesonnen, meine in der Nähe von Bad Sulza gelegene
Bauernwirthschaft,
30 Morg., wie es geht und steht zur sofortigen Uebernahme zu verkauf. Forderung 7000 Thlr. Wo? sagt die Expedition dieser Zeitung. [289

Meine **Gastwirthschaft,** am Markt belegen, mit Mehlhandel und Ackerbau, circa 100 Morgen Acker und Wiesen, will ich mit sämmtlichem Inventar und Ernte verkaufen. **Chr. Bötcher, Seehausen** in der Altmark.

Gesuch.

Ein vierzigjähriger unverheiratheter Restaurateur, dessen jetzige Pacht zum 1. Okt. d. J. abläuft, **sucht** eine andere, nicht zu große, aber gut gehende **Restauration zu pachten.** Derselbe würde auch, da er eine lange Reihe von Jahren als Oberkellner in Hotels fungirte und dieses Geschäft gründlich versteht, nicht abgeneigt sein, als Geschäftsführer eines Hotels wieder einzutreten, ev. auch einzuheirathen. Gefällige Offerten unter **1252 D.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Eine alte, gutgehende **Restauration** ist wegen Krankheit gleich oder zum 1. Oktober **zu verpachten**
Steinweg 9.

Hypothekenkapital,
auch **Bank-** u. **Mündelgelder** offerirt
Otto Knoche,
Rathhausgasse 13, II.

I. Hypothek
von ca. 54,000 ℳ zum 1. Oktober a. c gesucht. Werth-Taxe 98,000 ℳ. Off unter **Z. 455** an die Exped. dieser Zeitung erbeten.

Hypotheken
von **3½%** an
auf Acker auszuleihen.
Otto Will,
Brüderstraße 11.

90,000 Mark

nur zur I. Stelle will ich in verschiedenen Posten **verleihen.** Bauunternehmer unberücksichtigt. Direkte Offerten befördert unter **A. L. 6105 Rudolf Mosse,** Halle.

35—40,000 Mark.
Auf mein Eckgrundstück, neu erbaut, in guter Lage der Altstadt, suche ich **35—40,000 Mark** zur I. Stelle zu 4½% Zinsen per jetzt oder 1. Okt. cr. zu leihen. Offerten unter **1258 K.** an die Expedition dieser Zeitung.

20—25,000 Mark
Auf mein neuerbautes Grundstück zur I. pupillarisch sicheren Stelle per jetzt oder später zu leihen.
Offerten unter **1256 H.** an die Expedition dieser Zeitung.

10—15,000 Mark.
Auf mein Grundstück in frequenter Lage suche ich zur II. pupillarisch sich. Stelle 10—15,000 ℳ per jetzt oder 1. Oktober aufzunehmen.
Offerten unter **1255 G.** an die Expedition dieser Zeitung.

90—100,000 Mark
werden auf mein solid erbautes Grundstück, welches in einer der Hauptstraßen in Halle belegen, zur I. hochf. Stelle per 1. Oktober cr. zu leihen gesucht.
Offerten unter **1254 F.** an die Expedition dieser Zeitung.

60,000 Mark.
Auf mein neuerbautes Grundstück in bester Lage suche ich zur I. pupillarisch sicheren Stelle 60,000 Mark per jetzt oder 1. Oktober zu leihen.
Offerten unter **1253 E.** an die Expedition dieser Zeitung.

8—10,000 Mark
suche ich zur 2. Stelle auf mein neuerbautes Grundstück in bester Lage per jetzt oder 1. Oktober cr. zu leihen.
Offerten unter **1257 J.** an die Expedition dieser Zeitung.

50—56,000 Mk.
auf ein großes Grundstück nahe der Bahn zur ersten Stelle und pupillarischen Sicherheit **gesucht.** Offerten bitte in der Expedition dieser Zeitung unter **V. 261** niederzulegen.

9—10,000 Mark
auf ein Grundstück in guter Lage auf gute Hypothek **gesucht.** Reflektanten wollen Offerten unter **U. 260** in der Exped. d. Ztg. niederlegen.

6—8000 Mark
auf ein schönes Grundstück in der devrl. Marienstraße **gesucht.** Offerten bitte in der Expedition dieser Zeitung unter **T. 259** niederzulegen.

Hypotheken-Capital!

10 oder 15 Jahre fest.
M. Oberlaender,
Bank-Commission, Kaulenberg 1.

3000—6000 Mk. innerhalb der Feuerkasse von pünktl. Zinszahler sofort oder später gesucht. Werthe Adr. unter **E. 400** in der Exped. d. Ztg. erbeten.

Wer leiht einem Familienvater augenblicklich **700 Mk.,** in 2 vierteljährlichen Raten, auf Wunsch gegen Wechsel, rückzahlbar. Der Betrag soll zur Deckung der durch Krankheitsfälle entstandenen Kosten benutzt werden. Sicherheit bietet die jährliche definitive Einnahme von 4500 Mk. Offerten unter **R. 424** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Sehr
wichtig
ist es, wenn die sorgende Mutter weiß, ob und welches Hausmittel bei plötzlichem Unwohlsein der Kinder oder Erwachsener mit Aussicht auf Erfolg angewendet werden kann; denn sehr oft wird durch schnelles Eingreifen bei Erkältungen usw. **einer ernsteren Erkrankung vorgebeugt.** Da die kleine Schrift „Guter Rat" gerade für solche Fälle erprobte Anleitungen gibt, so sollte sich jede Hausfrau dieselbe eiligst vom Richters Verlags-Anstalt in Leipzig kommen lassen. Es genügt eine Postkarte; die Zusendung erfolgt gratis und franko.

Apotheker P. Petzold's
Nervenplätzchen
(Cinchona-Tabletten)
Sind wegen ihrer sicheren Wirkung bei Kopfschmerz jeder Art, Migräne und allen Nervenzufällen seit Jahren beliebt und allen ähnlichen Präparaten vorzugezogen. Unschädlich auch bei dauerndem Gebrauch.
Kästchen mit 27 Stück 1 Mark
in den Apotheken.

Zahn- u. Mund-Pflege.
Den Perlschmuck **weisser gesunder Zähne,** sowie **geruchlosen Athem** und **reinschmeckende Mundhöhle** conserviren die in unschädlich reinigender und antiseptischer Eigenschaft unübertroffenen Präparate von
Carl Kreller, Chem., Nürnberg.
Zahn-Pulver, Pasta, Conserve und **Mundwasser-Essenz** erobern nach einmaliger Probe sich dauernden Vorzug. Mit Gebrauchsanweisung, eingehendsten Begutachtungen und Bericht über Zahnpflege zu 50, 100, 150 ₰ bei **Helmboldt & Co., Halle a. S.**

Schwefel-Birkentheerseife
ist **ärztlich empfohlen** gegen jede **Hautunreinigkeit, Scropheln, Flechten, Mitesser, Blüthchen, Sommersprossen,** à Stück **50 Pfg. nur allein** bei
39. Albin Hentze 39.
Schmeerstraße
In Löbejün bei **Fr. Rudloff.**
„ Höhnstedt „ **W. Weise.**
„ Delitzsch bei **Reinh. Müller.**

Keine Wanzen mehr!
Apotheker **Benemann's**
„Korylon"
vertilgt **sofort radikal alle Wanzen** und deren **Brut,** sowie **alles Ungeziefer,** à Fl. 50 ₰ **nur echt** bei
39. Albin Hentze, 39.
Schmeerstraße

Vorzügliche **Masse** zum Füllen von
Hectographen
billigst bei **M. Waltsgott.**

Die **electromotorischen**
Zahnhalsbänder
der **Gebr. Greninger** befördern Kindern das Zahnen außerordentlich. In **Halle** bei **M. Waltsgott.**

Schweißfuß,
ebenso krankhafter **Hand-** und **Kopfschweiß,** unter Garantie heilbar ohne nachtheilige Folgen. Man verl. Brochure gratis und franco von
M. Hellwig, Apotheker,
Fabrik chemisch-pharmac. Präparate,
Berlin, Prenzlauerstraße 46.

91er neuen Salzhering
versende in **zarter fetter Waare,** wie man ihn selten bekommt, das 10 Pfd.-Faß mit Inhalt ca. 40 Stück franko Postnachnahme Mark 3,00.
M. Joseph,
Greifswald a. d. Ostsee.

Frankfurter Kur-Apfelwein,
garantirt rein — prämiirt Berlin 1890 gold. Staatsmedaille — p. Flasche 35 ₰ ohne Glas, bei 5 Flaschen 32 ₰ ohne Glas.
Julius Herbst
(Inhaber Meyer & Schnelle.)

8 Pfd. **f. Gras-Tafelbutter** ℳ 6,80, täglich frisch gegen Nachnahme.
W. Brandt in Tissen i. H.

Butter 9 Pfund **Honig.**
Naturtafelbutter frisch ℳ 7,25, ff. reiner **Bienenhonig** ℳ 4,60. **6—8 Hühnchen** ℳ 6,25, **2 Gänse, 3—5 Enten** je ℳ 6.— garant. leb. Ank. Alles postfrei (Nachn.) **Wallach, Tluste,** Galizien.

Versendet **ff. Grastafelbutter,**
9 Pfd. netto 10 ℳ frco. unter Nachn.
Fr. Harms, Eiens, Ostfriesland.

ff. Gras-Naturbutter
v. frisch. Sahne 8 Pfd. 7,—ℳ vers. fr. Nachn.
Aug. Berlinski, Friedrichshof Ostpr.

Grasnat.-Butter v. fr. Sahne 8 Pfd. netto Mk. 6,80 vers. fr. unter Nachn.
Ida Sievers, Friedrichshof O/Pr.

Feinsten Astrach. Caviar,
Prima ger. Rheinlachs,
Mecklenburger Spickaal,
Isländer Fettheringe,
Neue Kartoffeln,
Frische Walderdbeeren,
Amerikanische Apfelschnitte,
Italiener Gold-Brünellen,
Braunschw. Cervelatwurst,
Aal in Gelée empfing
Wilh. Schubert,
Gr. Stein- und Gr. Ulrichstr.-Ecke.

Neue Kartoffeln,
mehlreiche blaue, 5 Liter für 65 ₰.
C. Borrmann, Streiberstraße 13.

Einige Centner Majoran
sind unter Tagespreis abzugeben bei
O. Sebald, Halle, Magdeburgerstr. 24.

ff. Limburger Käse,
per Stück **50** Pfg.,
Preiselbeeren,
mit Zucker eingekocht, à Pfd. 35 ₰.,
Neue saure Gurken u. Malta-Kartoffeln
empfiehlt
Joh. Friedr. Coester,
24 Leipzigerstraße 24.

ff. Apfelwein,
vorzüglich, wie stets, Donnerstag, Freitag, Sonnabend u. Sonntag v. Faß, **à Liter 35 ₰., bei 5 Liter à 32 ₰.**
empfiehlt
Reinhold Gebhardt, Rannische-straße 21.

Carl Koch's berühmter **Nährzwieback** bildet den Kindern gesundes Blut, starken Knochenbau und schützt vor den Kinderkrankheiten. Dieselben sind zu haben bei **Carl Koch,** Herrenstraße 1, und in den bekannten Verkaufsstellen.

Das größte reine **Roggenbrod** liefert **Carl Koch, Herrenstraße 1** und die bekannten Verkaufsstellen

Feinste mehlreiche neue Malta-Kartoffeln,
frische Sendung, pr. Pfd. 15 Pfg., faß- u. centnerweise billiger, offer. Gustav Friedrich, Bärgasse.

Pa. junge 1891er
Italiener Hühner
offerirt
F. Karbaum, Halle, **Domplatz 2.**

Neue Voll-Heringe, Stck. 7—10 ₰., **Isländer Matjes-Heringe,** Stck. 5 bis 7 ₰., alte Vollhermge, ff. Rauchheringe empfiehlt **Franz Bosse,** Heringshandlung, Zwingerstraße 5.

Zum Verkauf stehen **2 ausrangirte Pferde** (1 Reit- und 1 Arbeitspferd) auf **Rittergut Großweissandt** und **1 altes Kutschpferd** auf **Rittergut Ostrau.**

Aelteres Pferd sucht zu kaufen
H. Stade, Gr. Steinstr. 36.

Ein Wurstschwein, von zweien die Wahl, zu verk. **Linke,** Merseburgerstraße 30.

Weißer Seidenspitz,
ächtes Racehtier, 2 Jahr alt, Eltern desselben zweimal mit 300 ℳ prämiirt, ist wegen Fortzugs für billigen Preis verkäuflich. Zu sehen
Leipzigerstr. 6 in der Weinhandlung.

Rath in Concurs-Angelegenheiten,
gerichtliche und außergerichtliche Accorde, Zwangsvergleiche, Bücherregulirungen, Anfertigung v. Inventarien u. Bilanzen, Rechte u. Pflichten gegen die Konkursverwalter, gerichtl. Unterstützung wird unter strenster Discretion ertheilt
Schloßberg 4, part.

Verkauf.

Fett, Lehrprobe, 2 Bde.	3,00	ℳ
Dröse, pädag. Aufsätze, 2 Bde.	2,00	„
Wolter, 2. Prüfung, 1 Bd.	3,00	„
Klöpper, Pädagogik, 1 Bd.	1,50	„
Wenzel, pädag. Themen, 1 Bd.	0,50	„
Bartholomäi, Herbarts Schr. 2 Bde.	4,00	„
Bräunlich u. Schmidt, Methodik, 1 Bd.	1,00	„
Nissen, Katechismus, 1 Bd.	3,00	„
Glaser, d. prakt. Schulmann, 3 Hfte.	1,50	„
August, Logarithmen, 1 Bd.	1,50	„
Rudolf, Aufsätze, 1 Bd.	2,00	„
Dietlein, Geschichte, 1 Bd.	1,00	„
Hohmann, Compositionslehre, 1 Bd.	3,00	„
Bernstein, Naturwissenschaftl. Volksbücher, neu	10,00	„
2 Jahrg. illustr. Monatsschriften, 24 Bde.	14,00	„
4 Jahrg. Buch für Alle	18,00	„
3 Jahrgänge Daheim	16,00	„
1 Jahrg. Ueber Land und Meer, Salon-Ausgabe	16,00	„
Antiquariat: **Melanchthon,** Erklärung d. 2 Bücher der Chronika, gedruckt Wittenberg 1565, ziemlich gut erhalten	15,00	„

Zusammen für nur 90 ℳ
Zu erfr. in der Geschäftsstelle d. Ztg.

Eine transportable, rauchfreie
Obstdarre
mit 15 Horden, à Horde 80 cm im Quadrat, erhielt z. Preise von 300 ℳ
Jacob Hoffmann, Halle a/S., Magdeburgerstraße 47.

1 Hundewagen zu verkaufen Baderei 3.

Ein Ladentisch, 3—4 Mtr. lang, ein **Ladenschrank** oder **Waaren-Regal,** ca 2 Meter lang, zu **kaufen gesucht.** Offerten durch die Expedition dieser Zeitung unter **1276 D.**

Brühfässer,
Wasch- und Badewannen
in großer Auswahl.
Carl Eckhardt, Böttchermstr.,
Leipzigerstraße 33.

Volks-Kaffee-Halle
I. am Leipziger Thurme.
II. alte Promenade (Reitbahn).
III. Moritzzwinger.
Alle drei sind geöffnet von früh ½6 Uhr an.
Es wird verabreicht:
Kaffee,
Cacao,
Milch,
Fleischbrühe,
Selterwasser,
Limonade,
zu 5 ₰.
Marken zu 5 ₰., welche sich besonders zu Geschenken an Bedürftige eignen, und in den drei Hallen verwendet werden können, sind in allen drei Hallen, sowie bei Herrn Kaufmann **Beyer,** Ecke der Leipziger- und Königstraße, bei Herrn Kaufmann **Sachs,** Bernburgerstr. 12, und Herrn **Flade,** Zwingerstraße 3, zu haben.
Die Verwaltung der Volks-Kaffee-Hallen I., II. u. III.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Helene Roltich und Referendar Louis Döllstädt (Weimar); Hedwig Weiß und Khn. Hermann Wegner (Rixdorf und London); Helene Schindowski u. Hauptmann à la suite b. II. Ingenieur-Inspektion und Lehrer an der Kriegsschule Paul Lucas (Nieprusszewo bei Buku u. Anklam); Frieda Hertel und Pfarrer Günther Wendt (Marburg u. Ploen).

Vermählt: Lieut. und Adjutant im Inf.-Regiment Großherzog Friedrich Franz II. von Mecklenburg-Schwerin (4. Brandenb.) Nr. 24 Wilhelm v. Jena II u. Elsie Hilkius (Hornow); Axel Baron v. Maltzahn u. Elisabeth v. Strubberg (Berlin); Major Adolf v. Oertzen und Annie v. Gottberg (Guben); Domainenpächter Heinrich Bauer und Anna Strube (Gandersheim).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Prem.-Lieut. Franz v. Trotha (Altenburg); Hrn. Landrichter Dr. Koll (St. Johann-Saarbrücken); Hrn. Major a. D. Hans von Seemen (Sprindlack). — Eine Tochter: Hrn. Premier-Lieutenant Adolf Graf Westarp (Ludwigslust); Hrn. Reg.-Baumstr. Schrimpff (Beisberg); Hrn. Pastor M. Nullisß (Lunden bei Dithmarschen); Hrn. Landrath Dr. Iderhoff (Weener).

Gestorben: Rentner Aug. Drüge (Erfurt); Frau Regierungs- und Baurath Tobien, Louise geb. Magnuna (Magdeburg); Sekonde-Lieutenant Hans v. Trotha (Berlin); Generallandschaftsrath a. D. Richard v. Rode (Lussinane, Ostpreußen).

Haasenstein & Vogler, A.-G.,

Halle, Schmeerstraße 31, I., Fernsprech-Anschluß 347,
befördern Annoncen an **alle hiesigen** u. **auswärtigen Blätter zu Originalpreisen.** Katalog gratis. Ununterbrochen geöffnet von ½8—7 Uhr.

Haus
Mitte der Stadt, gut verzinslich, bei 5—6000 ℳ Anz. **zu kaufen gesucht.** Offerten sub **P. F. 3916** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a. S.

Restaurations-Verpachtung.
Anständehalber ist ein **flottgehendes Restaurant** sofort zu verpachten. Offerten sub **P. J. 3917** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a. S.

Garten- oder Feldgrundstück,
3—5 Morgen, event. mit kleinem Wohnhaus, Bahnstation Provinz Sachsen, vorzüglich Thüringen, zu **kaufen gesucht.**
Angebote unter **O. W. 3891** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Wohnung
per 1. Oktober, **4—5 Z. u. Zub.,** in der Nähe des Marktes gesucht. Preis-Offerten sub **P. E. 3915** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., hier.**

Lehrlings-Gesuch.
Für **Comptoir** eines **feineren Waaren-Agentur- und Commissions-Geschäfts** wird ein **Lehrling,** Sohn achtbarer Eltern, pr. 1. Oktober d. J. **gesucht.** Gediegene Schulbildung unerläßlich, Sprachkenntnisse erwünscht. Vergütung nach Uebereinkunft.
Offerten **Leipzig,** Postamt 7, amtslagernd **W. R. 1891.**

Haus-Verkauf.
Ein Grundstück, worin Restauration mit Erfolg betrieben wird, ist Umstände halber sofort billig zu verkaufen.
Offerten sub **P. K. 3918** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Zu miethen gesucht eine Wohnung im Preise von 300 bis 400 Mk., parterre oder 1. Etage, hell und mit gutem Zugang, Mitte der Stadt.
Offerten sub **P. L. 3919** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Gesucht wird von einer Dame bei sehr gutem Gehalt **ein will. fleißiges nicht zu junges**
Mädchen,
das selbstständig gut kochen kann u. auch Stubenarbeit mit übernimmt, da nur dann und wann noch eine Frau gehalten wird, zum **1. Okt.** Nur solche, die ähnlichen Stellungen vorgestanden, mögen Adr. niederlegen unter **O. 71** bei **Haasenstein & Vogler,** A.-G., Leipzig.

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie, welches Wäsche und Schneidern versteht, wird für ein Modewaarengeschäft zum sofortigen Antritt gesucht. Familienanschluß. Näh. u. **S. 1306** durch **Haasenstein & Vogler, A.-G., Osterfeld.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18910711033/fragment/page=0002